

Himmel und Erde

J=82

Am Am⁷/G F F⁹ Am Am⁷/G F E *Refrain* $\frac{3}{4}$ Am Am⁷/G

Him- mel und Er- de wer- den ver-

F C Dm⁷ Am E E⁷

geh- n. Nur Dei- ne Wor- te blei- ben e- wig be- stehn. Was auch ge-

Am Am⁷/G F C F E

schehn wird mit die- ser Welt, Du bist der Ei- ne, der sein Wort e- wig hält.

Am Em⁷ |a)*F G Am Am⁷/G |b)*F

Du bist der Ei- ne, der sein Wort und mich hält. Ei- ne, der sein

b)*G Am Am⁷/G F F⁹ Am Am⁷/G F Em Em/G

Wort und auch mich e- wig hält. * Var. b) nach der 1. Strophe und am Ende bei der Wiederholung des Refrains, sonst a)

Am *Fine* G F

1. Mensch- li- che Wor- te sind so schnell ge- sagt. Doch was
2. Du wirst er- fül- len, was Dein Wort ver- spricht. Den, der

C Dm⁷ F

bleibt schon. Wie vie- len Wor- ten folgt nie- mals die Tat. Und wie
Dir, Herr, vol- les Ver- trau- en schenkt, ent- täuschst Du nicht. Du bist

Am G *Noten in () bei 2. Strophe* F

oft nur fal- sche Ver- spre- chun- gen und schlech- ter Rat. Wie oft
treu. Und wer Dei- ne We- ge sucht, dem scheint Dein Licht hin zur

Dm⁷ Em⁷ Fmaj⁷ G

lü- gen und be- trü- gen die Men- schen sich. Doch ihr
Fül- le, hin zur Freu- de und zur Herr- lich- keit. Wah- res

Dm⁷ Em⁷ Fmaj⁷ G *D.S.*

Blen- den wird bald en- den, wenn al- les zer- bricht. Him- mel und ...
Le- ben wirst Du ge- ben und was e- wig bleibt.